

Veröffentlichungen

[Stand: Februar 2026]

1. MONOGRAFIEN

Menschenrechte nach der Zeitenwende. Gründe für mehr Selbstbewusstsein, Herder Verlag: Freiburg 2025, 176 S. (zusammen mit Heiner Bielefeldt)

Liebe kann nicht scheitern. Welche Sexualmoral braucht das 21. Jahrhundert?, Herder Verlag: Freiburg 2024, 192 S.

Ihr macht uns die Kirche kaputt... doch wir lassen das nicht zu!, Herder Verlag: Freiburg, 2019, 168 S.

Das Recht des Politischen. Ein neuer Begriff der Menschenrechte, transcript Verlag: Bielefeld, 2014, 334 S.

Ausverkauf der Menschenrechte? Warum wir gefordert sind, Herder Verlag: Freiburg, 2007, 144 S.

Gebrochene Gegenwart. Mystik und Politik bei Michel de Certeau, Grünewald: Mainz, 2002, 364 S.

2. HERAUSGEBERSCHAFTEN

Gott, Gaia und eine neue Gesellschaft. Theologie anders denken mit Bruno Latour, hrsg. zusammen mit Michael Schüßler und Christian Bauer, transcript: Bielefeld, 2021, 283 Seiten.

Fundamente theologischer Ethik in postkonfessioneller Zeit. Beiträge zu einer Grundlagen Diskussion, hrsg. zusammen mit Markus Zimmermann, Basel u. Würzburg, 2019, 438 Seiten. (Studien zur theologischen Ethik 154)

Natur des Menschen. Brauchen die Menschenrechte ein Menschenbild?, Herder/Fribourg Academic Press: Freiburg/Fribourg, 2015, 233 S. (Studien zur theologischen Ethik 144)

Freiheit, Gleichheit, Religion. Orientierungen moderner Religionspolitik (hrsg. zusammen mit Marianne Heimbach-Steins), Ergon Verlag: Würzburg, 2012, 224 S.

Thementeil „Religionspolitik als Herausforderung für die Sozialethik“, in: AMOS. Internationale Zeitschrift für christliche Sozialethik 6 (1/2012), S. 2-40.

Man hört nichts mehr von Unrecht in deinem Land. Zur Menschenrechtsarbeit der katholischen Kirche, hrsg. Von Daniel Bogner u. Stefan Herbst, Bonn: Schriftenreihe Gerechtigkeit und Frieden der Deutschen Kommission Justitia et Pax Nr. 100, Bonn, 2004, 129 S.

Geschlechtergerechtigkeit und weltkirchliches Handeln. Ein Impulspapier der Deutschen Kommission Justitia et Pax, Schriftenreihe Gerechtigkeit und Frieden Nr. 104, 3. Auflage, Bonn, 2004, 64 S.

Religion und Demokratie: Muslimische und christliche Perspektiven. Dokumentation zu einem interreligiösen Besuchs- und Dialogprogramm mit Gästen aus Indonesien, Schriftenreihe Gerechtigkeit und Frieden Nr. 106, Bonn, 2004, 76 S. (zusammen mit Marinella Bebós).

3. AUFSÄTZE UND LEXIKAARTIKEL

„Katholische Verwerfungen. Nach der Verleihung des Josef-Pieper-Preises an Robert Barron“, in: Herder Korrespondenz 9/2025, 24-26.

„Feminismus für Männer. Ethische Zuordnungen zwischen großer und kleiner Moral“, in: Claudius Bachmann, Alexander Filipovic, Anna Noweck u. Anna Maria Riedl (Hgg.), *Sozialethik im Kontext. Interdisziplinäre Fragen einer gesellschaftlich engagierten Theologie* (Reihe Gesellschaft – Ethik – Religion, Bd. 27), Brill Schöningh: Paderborn 2025, 207-219.

„Darf die Liebe alles?“, in: Publik Forum 10/2024, 12-16.

„Brücken bauen. Zur Bedeutung der Christlichen Sozialethik für Theologie und Gesellschaft“, in: Herder Korrespondenz spezial (*Theologie. Warum das Fach Zukunft hat*), 1/2024, 42-43.

„Souverän unsouverän. Das rechtsdogmatische Dilemma des Synodalen Wegs“, in: Herder Korrespondenz 6/2023, S. 20-22.

„Journeying Together: Does a Synodal Church Improve Respect for the Human Person?“, in: CTEWC Book Series, Vol. 3/2023,

„„Zeitenwende“ für die Menschenrechte? Religiöse Praxis als Modell einer neuen Plausibilität für das weltweite Freiheitsethos“, in: Michael Krennerich, Michaela Lissowsky, Marco Schendel (Hg.), *Die Freiheit der Menschenrechte* (Festschrift für Heiner Bielefeldt zum 65. Geburtstag), Wochenschau Verlag: Frankfurt 2023, S. 61-80.

„Historische Erfahrung und die Begründung von Werten. Religiöse und säkulare Erinnerungsmodelle im Vergleich“, in: Volkhard Knigge (Hrsg.), *Jenseits der Erinnerung – Verbrechensgeschichte begreifen*, Wallstein: Göttingen, 2022, 46-55.

Kapitel „Kirche“, in: *Christliche Sozialethik. Grundlagen – Kontexte – Themen. Ein Lehr- und Studienbuch*, hrsg. von Marianne Heimbach-Steins, Michelle Becka, Johannes Frühbauer u. Gerhard Kruij, Pustet: Regensburg, 2022, 498-510.

„Retten, nicht informieren. Christliche Theologie im Dialog mit Bruno Latour“, in: Herder Korrespondenz 12/2021, S. 36-39.

„Kirche als Demokratie? Plädoyer für eine offene Diskussion“, in: Doris Reisinger (Hrsg.), *Gefährliche Theologien. Wenn theologische Ansätze Machtmissbrauch legitimieren*, Pustet: Regensburg, 2021, 106-118.

Art. Toleranz (II. Sozialethische Aspekte), in: Staatslexikon, 8. Auflage, 1070f.

„Un plaidoyer éthique en faveur de la séparation des pouvoirs dans l'Eglise catholique“ in: ET-Studies 11/2 (2020), S. 225-237.

„Die (un-) mögliche Revolution. Chancen und Grenzen des ‚Synodalen Wegs‘“, in: Amos International. Internationale Zeitschrift für christliche Sozialethik 14 /2020), Heft 1, 39-43.

„Toleranz ist eine notwendige Tugend“, in: SKZ188 (2020), S. 274f.

„Kirche in schlechter Verfassung? Von der Zumutung, heute katholisch zu sein“, in: Der Prediger und Katechet (159) 2020, S. 567-574.

„Die kirchliche Glaubwürdigkeitskrise als Evangelisationsproblem“, in: „*Baptisés et envoyés*“: *Quel Evangile et quelle Eglise pour le monde d'aujourd'hui? Actes du 11ème „Forum Fribourg Eglise dans le monde“*, hrsg. von François-Xavier Amherdt u. Mariano Delgado, Schwabe: Basel 2020, S. 39-49.

„Die rechtsvergessene Rechtskirche. Governance im Katholizismus der Gegenwart“, in: Georg Essen u. Magnus Striet (Hrsg.), *Nur begrenzt frei? Katholische Theologie zwischen Wissenschaftsanspruch und Lehramt*, Herder: Freiburg, 2019, S.109-127. (Katholizismus im Umbruch 10)

„Evangelisierung oder Strukturreform – eine falsche Alternative“, in: Zur Debatte 5/2019, S. 6-7.

„Lernen aus Geschichte. Die Menschenrechtskonzeption von Hans Joas“, in: Michael Kühnlein u. Jean-Pierre Wils (Hrsg.), *Der Westen und die Menschenrechte. Im interdisziplinären Gespräch mit Hans Joas*, Nomos: Baden-Baden, 2019, S. 135-150.

„Erfahrungsraum statt Bekenntniszwang. Certeaus Beitrag zu einer Theologie der Welt“, in: Christian Bauer u. Marco Sorace (Hg.), *Gott anderswo? Theologie im Gespräch mit Michel de Certeau*, Grünewald: Mainz, 2019, S. 99-106.

„Unvermischt und ungetrennt. Überlegungen zur notwendigen Einheit von rechtlicher, politischer und ethisch-moralischer Dimension der Menschenrechte“, in: Sarah Jäger u. Stefan Oeter (Hrsg.), *Menschenrechte und humanitäres Völkerrecht – eine Verhältnisbestimmung*, Springer VS: Berlin, 2019, S. 103-135.

„Aufruf zum Perspektivwechsel. Was die Missbrauchskrise für die theologische Ethik bedeutet“, in: Daniel Bogner u. Markus Zimmermann (Hrsg.), *Fundamente theologischer Ethik in postkonfessioneller Zeit. Beiträge zu einer Grundlagendiskussion*, Basel: Schwabe, 2019, S. 43-55.

„Fremde Vertrautheit. Nähe und Distanz zur Politischen Theologie“, in: Hans-Gerd Janßen, Julia Prinz, Michael Rainer, *Theologie in gefährdeter Zeit. Stichworte von nahen und fernen Weggefährten für Johann Baptist Metz zum 90. Geburtstag*, LIT Verlag: Berlin, 2019, S. 49-54.

„Die Gretchenfrage der Kirche. Kirchenerneuerung in der Welt von heute – eine mitteleuropäische Perspektive“, in: Paul Zulehner u. Thomás Halík (Hrsg.), *Pro Pope Francis. Weltweite Unterstützung für den Papst aus dem Kirchenvolk*, Patmos Verlag: Ostfildern, 2018, 10 S.

- „Das Ethos der Religionsfreiheit. Die Verantwortung der christlichen Religionsgemeinschaften“, in: M. Baumeister, M. Böhnke, M. Heimbach-Steins, S. Wendel, *Menschenrechte in der Katholischen Kirche. Historische, systematische und praktische Perspektiven*, Schöningh Verlag: Paderborn, 2018, S. 195-204.
- „Krise der Repräsentation – Ende der Demokratie?“, in: Walter Lesch (Hrsg.), *Christentum und Populismus. Klare Fronten?*, Herder: Freiburg, 2017, S. 50-61.
- „Prägender Einfluss. Papst Franziskus als Leser Michel de Certeaus“, in: Herder Korrespondenz 10/2017, S. 21-24.
- „Von der Tugend des Herrschers oder Qualität des Politischen. Perspektiven der christlichen Sozialethik“, in: Mariano Delgado / Volker Leppin (Hrsg.), *Die gute Regierung. Fürstenspiegel in Religionen und Kulturen*, Herder/Freiburg Academic Press/Fribourg, 2017 (Studien zur christlichen Religions- und Kulturgeschichte 24), S. 323-335.
- „Demokratie – Gesellschaft – Leitkultur. Wofür Sozialethik in Zeiten der Krise die Augen öffnen müsste“, in: *Sozialethische Herausforderungen einer Gesellschaft von morgen*, hrsg. von Ralph Bergold, Jochen Sautermeister, André Schröder, Herder: Freiburg, 2017, S. 97-106.
- „Unterscheiden oder gehorchen? Amoris laetitia als Paradigmenwechsel kirchlicher Moral“, in: Pbl 69 (2017), S. 3-9.
- „Menschenrechte und humanitäres Völkerrecht“, in: *Handbuch Friedensethik*, hrsg. von Ines-Jacqueline Werkner u. Klaus Ebeling, Springer VS: Wiesbaden / Berlin / Heidelberg, 2017, S. 677-688.
- „Wechselseitige Irritation. Kann Religion eine Integrationsressource sein?“, in: Marianne Heimbach-Steins (Hg.), *Zerreißprobe Flüchtlingsintegration*, Herder: Freiburg 2017, S. 149-162 (Theologie kontrovers).
- „Angedeuteter Wandel. Die Ambivalenz von ‚Gradualität‘ in *Amoris laetitia*“, in: Stephan Goertz und Caroline Witting (Hg.), *Amoris laetitia – Wendepunkt für die Moraltheologie?*, Herder: Freiburg, 2016, S. 200-222 (Katholizismus im Umbruch 4).
- Artikel „Grundrechte / Menschenrechte“, in: WiReLex (2016), Wissenschaftlich-religionspädagogisches Lexikon im Internet, hrsg. von Mirjam Zimmermann u. Heike Lindner, Link zum Artikel: <http://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/100201/>
- „Die Rolle von Kultur und Tradition. Erfahrungen aus dem internationalen Menschenrechtsdialog mit Afrika“, in: Herder Korrespondenz 69 (10/2015), S. 539-542.
- „Das zersprungene Christentum. Diagnostische und orientierende Potentiale der Mystik für den christlichen Glauben heute“, in: „...Dir hat vor den Frauen nicht gegraut“ *Mystikerinnen und Theologinnen in der Christentumsgeschichte*, Studien zur christlichen Religions- und Kulturgeschichte, hrsg. von Mariano Delgado u. Volker Leppin, Fribourg Academic Press / Kohlhammer: Fribourg / Stuttgart, 2015, S. 35-45.
- „Avantgarde oder Krisenindikator? Die Veränderung der religionspolitischen Lage in Luxemburg“, in: Herder Korrespondenz 68 (8/2014), S. 423-427.

- „Recht erfordert Politik. Chancen des Menschenrechtsdiskurses vor dem Horizont katholischen Sozialdenkens“, in: Hermann-Josef Große Kracht, *Der moderne Glaube an die Menschenwürde. Philosophie, Soziologie und Theologie im Gespräch mit Hans Joas*, transcript: Bielefeld, 2014, S. 187-207.
- „Gerecht handeln heute. Welche Orientierung bietet der christlich-theologische Begriff der Gerechtigkeit?“, in: Rellis. Zeitschrift für den katholischen Religionsunterricht (SI/SII) 2/2014, S. 14-17.
- „Zwischen den Fronten. Die unkomfortable Lage der Kirchenkritik“, in: Herder Korrespondenz Spezial 1/2014: *Gottlos. Von Zweiflern und Religionskritikern*, S. 46-49.
- „Religion im Abseits? Das Kölner Beschneidungsurteil in sozialetischer Perspektive“, in: Theologische Quartalsschrift 193 (2013), S. 158-174. Erschienen auch in: Conférence Saint-Yves. Association luxembourgeoise des juristes catholiques (Hrsg.), Feuille de Liaison de la Conférence Saint-Yves (115) 2015, S. 23-38.
- „Sinn für Ungerechtigkeit. Erinnerungspolitik und Widerstandsbewegungen als Gerechtigkeitsressource“, in: Marianne Heimbach-Steins (Hrsg.), *Ressourcen – Lebensqualität – Sinn. Gerechtigkeit für die Zukunft denken*, Schöningh: Paderborn, 2013, S. 217-231. (Publikation aus Anlass des 60. Jubiläums des ICS Münster).
- „Fremde Vertrautheit. Beobachtungen zur gesellschaftlichen Wirksamkeit der Theologie“, in: Georg Kleemann, Stefan Orth, Veronika Hoffmann (Hrsg.), *Unter Hochspannung. Die Theologie und ihre Kontexte*, Herder: Freiburg, 2012 (Theologie im Dialog), S. 121-135.
- „Handlungstheorie und Bibel. Dimensionen biblischen Handelns vor dem Hintergrund einer soziologischen Theorie“ (zusammen mit Bettina Wellmann), in: Georg Steins u. Marianne Heimbach-Steins (Hrsg.), *Bibelhermeneutik und Christliche Sozialethik*, Kohlhammer: Stuttgart, 2012, S. 115-133.
- „Religiöser Ursprung der Menschenrechte – eine verfehlte Ätiologie?“, in: *Umstrittene Säkularisierung. Soziologische und historische Analysen zur Differenzierung von Religion und Politik*, hrsg. von Karl Gabriel, Christel Gärtner und Detlev Pollack, Berlin University Press: Berlin, 2012, S. 359-377.
- „Identität in der Krise. Welche Auswirkungen haben subjektive Erfahrungen mit dem Algerienkrieg auf Frankreichs Menschenrechtsideal?“, in: Lendemains. Zeitschrift für vergleichende Frankreichforschung 36 (Heft 4/2011), S. 32-53.
- „Weltdistanz und Weltengagement. Für ein Überdenken des gegenwärtigen staatskirchenrechtlichen Arrangements und einen ‚dritten Weg‘, in: Salzkörner. Materialien für die Diskussion in Kirche und Gesellschaft 17 (2011), Nr. 5, S. 2-4.
- „Mehr als nur ein Name? ‚Gott‘ in Recht und Politik heute“, in: Herder Korrespondenz Spezial 2/2011: *Streitfall Gott. Zugänge und Perspektiven*, Oktober 2011, S. 12-15.
- Christlich glauben, menschlich leben. Menschenrechte als Herausforderung für das Christentum*, Missio Studien Nr. 44, Aachen, 2011, 38 S.

- „Das Religiöse weiterdenken. Mystik als heuristische Kompetenz“. Nachwort zur deutschen Ausgabe von: Michel de Certeau, *Mystische Fabel*, Suhrkamp: Frankfurt, 2010, S. 491-532.
- „Von den Mystikern lernen? Michel de Certeau und die Rolle der Religion heute“, in: Herder Korrespondenz 64 (2010), 202-207.
- „Recht und Religion – ein ‚Automobile‘ wechselseitiger Anstoßung“, in: Marianne Heimbach-Steins u. Heiner Bielefeldt (Hrsg.), *Religionen und Religionsfreiheit. Menschenrechtliche Perspektiven im Spannungsfeld von Mission und Konversion*, Ergon: Würzburg, 2010, S. 197-203 (*Judentum – Christentum – Islam. Bamberger Interreligiöse Studien VII*).
- „Der Ort der Menschenrechte in der Mission der Kirche heute“, in: Veronika Körösi u. Dieter Zabel (Hrsg.), *Menschenrechte als Verantwortung der Kirchen. Globale Herausforderung – ökumenische Perspektiven*, Don Bosco Verlag: München, 2010, S. 141-144 (missio pockets).
- „Unter fremdem Namen. Menschenrechte und Religion im Algerienkrieg und die Frage nach nationaler Identität in Frankreich“, in: Orientierung 71 (2007), 250-256. Mit leichten Abänderungen auch erschienen in: Antonius Liedhegener u. Ines-Jacqueline Werkner (Hrsg.), *Religion, Menschenrechte und Menschenrechtspolitik*, Verlag für Sozialwissenschaften: Wiesbaden, 2010, S. 263-279.
- „‘The German’s Village’. Boualem Sansal and the Entanglement of History and Experience“, in: Klaus Hoffmann-Holland (ed.), *Ethics and Human Rights in a Globalized World*, Mohr Siebeck: Tübingen, 2009, S. 36-41.
- „Tun, was man sagt – sagen, was man tut. Die Spannungen zwischen sozialer Vielfalt und theologischem Suprematieanspruch als Programm der Sozialethik“, in: Karl Gabriel u. Hans-Joachim Höhn (Hg.), *Religion heute – öffentlich und politisch. Provokationen, Kontroversen, Perspektiven*, Schöningh: Paderborn, 2008, S. 161-174.
- „Folklore als Schicksal? Sinn und Praxis von Religion in den Spuren der „formalité des pratiques“, in: Zeitsprünge 12 (2008), S. 165-173.
- „Vom Glauben zur Politik – natürlicher Weg oder innere Verdrehung für Christen?“, in: Hansjörg Schmid, Andreas Renz, Abdullah Takim, Bülent Ucar (Hrsg.), *Verantwortung für das Leben. Ethik in Christentum und Islam*, Pustet: Regensburg, 2008, S. 117-128 (Theologisches Forum Christentum – Islam).
- „Gute Gründe für das Menschenrecht. Warum man nicht immer nach dem Empfinden der Mehrheit gehen darf“, in: Hirschberg 60 (2007), S. 76-82.
- „Dolmetscher oder Lobbyisten? Religionsfreiheit ist kein Exklusivrecht der Kirchen“, in: Herder Korrespondenz 61 (2007), S. 44-48.
- „Diskurs ohne Prestige. Die Mystik als sozialer und theologischer modus loquendi“, in: Marian Füssel (Hg.), Michel de Certeau. Geschichte – Kultur – Religion, UVK: Konstanz, 2007, S. 291-315.

- „Vom Streit der Autoritäten. Welche Zukunft für die Institution Kirche?“, in: S. Kleymann, S. Orth, M. Rohner (Hg.), *Streitfall Glauben. Theologische Impulse am Beginn des 21. Jahrhunderts*, Herder: Freiburg, 2006, S. 239-253.
- „Eine klare Verbesserung. Zur Gründung des Menschenrechtsrates der Vereinten Nationen“, in: Herder Korrespondenz 60 (2006), S. 481-485.
- „Verpasster Neuanfang. Die lange Krise Togos und die Verantwortung Deutschlands“, in: Herder Korrespondenz 59 (2005), S. 480-483.
- „Eine diskreditierte Angelegenheit: Glauben? Die Kunst des Glauben Machens und die Rolle der Kirchen“, in: H. Petschar u. G. Rigele (Hg.), *Geschichte. Schreiben, Turia und Kant*: Wien, 2004, S. 62-74.
- „Das Unbehagen einer Generation als kirchlich-politische Anfrage“, in: Susanna Schmidt u. Michael Wedell (Hg.), *„Um der Freiheit willen...!“ Kirche und Staat im 21. Jahrhundert*, Herder: Freiburg, 2002, S. 91-98.
- „Macht der Ohnmächtigen. Jüngere philosophisch-theologische Literatur zu den Menschenrechten“, in: Herder Korrespondenz 55 (2001), S. 357-361.
- „Säkularisierung als Programmierungswechsel: Der frühneuzeitliche Rollentausch von Religion und Politik“, in: Mathias Hildebrandt, Manfred Brocker u. Manfred Behr, *Säkularisierung und Resakralisierung in westlichen Gesellschaften*, Westdeutscher Verlag: Köln, 2001, S. 43-55.
- „Zukunftsfähig oder ortlos? Der religiös-politische Bruch als Ausgangsbedingung für heutiges Christentum nach Michel de Certeau“, in: *Die Orientierung* 64 (2000), S. 15-20.
- „Religion und Politik – Vier Thesen für einen modernen Etatismus“, in: Wolfgang Thierse (Hg.), *Religion ist keine Privatsache*, Patmos: Düsseldorf, 2000, S. 255-265.
- „Mehr Mut zur Elite?! Zur Diskussion über Förderung und Einsatz von Begabung“, in: *Eichholz Brief* 35 (1998), S. 78-82.

4. REZENSIONEN, KÜRZERE ARTIKEL, HÖRFUNK

- „In Geschichten verstrickt. Kirche als Thema der Theologie“, in: feinschwarz.net, <https://www.feinschwarz.net/in-geschichten-verstrickt-kirche-als-thema-der-theologie/> (06.12.2023)
- «Paradoxes Patriarchat. Mann-Sein in der Katholischen Kirche heute», in: feinschwarz.net, <https://www.feinschwarz.net/paradoxes-patriarchat-mann-sein-in-der-katholischen-kirche-heute/> (27.10.2023)
- «Den Glauben weitergeben heute», in: feinschwarz.net, <https://www.feinschwarz.net/den-glauben-weitergeben-heute/> (30.11.2022)

«Transformieren, nicht informieren. Religion nach Bruno Latour (1947-2022)», in: feinschwarz.net, <https://www.feinschwarz.net/transformieren-nicht-informieren-religion-nach-bruno-latour-1947-2022/> (12.10.2022)

«Zeitenwende. Ein Ethos des Friedens nach 2/24», in: feinschwarz.net, <https://www.feinschwarz.net/zeitenwende-ein-ethos-des-friedens-nach-2-24/> (29.03.2022)

«Revolution aus Treue. Zur Eröffnung des Synodalen Wegs», in: feinschwarz.net, <https://www.feinschwarz.net/revolution-aus-treue-zur-eroeffnung-des-synodalen-weges/> (28.11.2019)

«Diese Kirche tötet», in: feinschwarz.net, <https://www.feinschwarz.net/diese-kirche-toetet/> (08.04.2019), verfügbar ebenso in englischer Sprache: <https://www.feinschwarz.net/a-church-that-kills/>

«Ihr macht uns die Kirche kaputt», in: feinschwarz.net, <https://www.feinschwarz.net/ihr-macht-uns-die-kirche-kaputt/> (16.10.2018)

„Friede, Freude, Eierkuchen. Die seltsame Aufforderung des Christentums sich zu freuen“, Radioessay in der Reihe „Am Sonntagmorgen“ im Deutschlandfunk, gesendet am 17.12.2017, 8.35-8.50 Uhr.

„Das Proprium der christlichen Ethik. Zur moralischen Perspektive der Religion“, Besprechung des Buches von Monika Bobbert und Dietmar Mieth, Edition Exodus: Luzern, 2015, 288 S., in: Zeitschrift für medizinische Ethik 63 (2017), S. 333-335.

„Unsere zweite Natur. Von der Allgegenwart Gottes zum *ubiquitous computing*“, Radioessay in der Reihe „Am Sonntagmorgen“ im Deutschlandfunk, gesendet am 18.12.2016, 8.35-8.50 Uhr.

„Recht und Mitgefühl“, Rezension zu: Frederic von Harbou, Empathie als Element einer rekonstruktiven Theorie der Menschenrechte, Nomos: Baden-Baden, 2014, 393 S., in: Neue Politische Literatur 62 (2017).

„Versachlichung in einer aufgeladenen Debatte“, Rezension zu: Julien Winandy, *Normativität im Konflikt. Zum Verhältnis von religiösen Überzeugungen und politischen Entscheidungen*, Nomos: Baden-Baden, 2014, 361 S., in: Neue Politische Literatur 61 (2016).

Fragen an Daniel Bogner zu Artikel 29 AEMR, in: Otto Böhm u. Doris Katheder, *Grundkurs Menschenrechte. Die 30 Artikel*. Band 5, Echter: Würzburg, 2015, S. 210-219.

„Ohne Herkunft keine Zukunft. Glauben nach dem Bruch der Tradition“, Radioessay in der Reihe „Am Sonntagmorgen“ im Deutschlandfunk, gesendet am 23.08.2015.

Rezension zu: Rolf Gröschener, Antje Kapust, Oliver W. Lembcke (Hg.), *Wörterbuch der Würde*, Fink: München, 2013, 402 S., in: FZPhTh 61 (2014) 2, S. 547f.

„Menschenrechte – ein Maßstab auch innerhalb der Kirche?“, Radioessay in der Reihe „Am Sonntagmorgen“ im Deutschlandfunk, gesendet am 13.07.2014.

Rezension zu: Thomas Bohrmann u. Gottfried Kuenzlen (Hg.), Religion im säkularen Verfassungsstaat, Lit: Münster, 2012, in: AMOS International 8 (2014), 46f.

Rezension zu: Barbara Rox, *Schutz religiöser Gefühle im freiheitlichen Verfassungsstaat?*, Mohr Siebeck: Tübingen, 2012, 407 S., in: Neue Politische Literatur 58 (2013), S. 344-346.

Rezension zu: Rady Roldán-Figueroa, *The Ascetic Spirituality of Juan de Avila (1499-1569)*, Brill: Leiden u. Boston, 2010, 265 S., in: Zeitschrift für Historische Forschung 40 (2013).

Rezension zu: Ludwig Siep, Thomas Gutmann u.a., *Von der religiösen zur säkularen Begründung staatlicher Normen*, Mohr Siebeck: Tübingen, 2012, 333 S. Erscheint in: Neue Politische Literatur 57 (2012), S. 526-527.

„Ist Gott Person? Theologische Reflexionen über ein schwieriges Thema“, Radioessay in der Reihe „Am Sonntagmorgen“ im Deutschlandfunk, gesendet am 23.12.2012.

„Religion und Staat. Die Beziehungen des Glaubens zur Macht sind vielfältig – sinnvolle Kriterien gibt es trotzdem“, in: Badische Zeitung vom 10. September 2011, S. IV.

„Es geht doch immer weiter! Die schmerzende Erfahrung von Zeit“, Radiobeitrag in der Reihe „Am Sonntagmorgen“ im Deutschlandfunk, gesendet am 05.06.2011, 8.35-8.50 Uhr.

Rezension zu: Harvey Cox, *Die Zukunft des Glaubens. Wie Religion wieder zu den Menschen kommt*, Kreuz Verlag: Stuttgart, 2010, in: Christ in der Gegenwart, Verlag Herder, Freiburg, 2010.

„Religion als Folklore? Von der Not und der Notwendigkeit von Veränderungen in der religiösen Praxis“, Radiobeitrag in der Reihe „Am Sonntagmorgen“ im Deutschlandfunk, gesendet am Karfreitag, 02.04.2010, 8.35-8.57 Uhr.

„Das Wort zum Sonntag“, Vier Beiträge für das Programm der Deutschen Welle, November/Dezember 2010.

„Don Camillo und Peppone. Warum die Buskampagne der Atheisten ins Stottern kommt“, in: Der Tagesspiegel (Berlin) vom 15.04.2009, S. 6.

„Nichts als Papier und Buchstaben? Der Schreibtisch als Ort geistlicher Erfahrungen“, Radiobeitrag in der Reihe „Am Sonntagmorgen“ im Deutschlandfunk, 07.06.2009, 8.35-8.55 Uhr.

Rezension „Doppelwirkung gegen Folter“, zu: Florian Lamprecht, *Darf der Staat foltern, um Leben zu retten? Folter im Rechtsstaat zwischen Recht und Moral*, Paderborn, 2009, in: Amos International 3 (2009), Heft 4, S. 50f.

„Leitkultur auf Anordnung“, in: Süddeutsche Zeitung vom 18.02.2006, S. 2.

„Menschenrechte zwischen Berlin und Jakarta. Christlich-muslimische Vermittlungsversuche der Kommission Justitia et Pax“, in: Stimmen der Zeit 223 (2005), 63-67.

„Christentum und Menschenrechte“, in: Dokumentation einer Internationalen Tagung des Hilfswerkes Missio: „Möglichkeiten christlich-islamischer Zusammenarbeit bei der Umsetzung der Menschenrechte und dem Aufbau von Zivilgesellschaften“, Berlin, 11. -14. März 2002, Aachen, 2003, 57-64.

„Erzählte Zeit. Lebendiges Zeichen. Der Philosoph Paul Ricoeur wird neunzig Jahre“, in: Christ in der Gegenwart 55 (2003), 62.

„Vom Kampf der Kulturen zum Dialog der Religionen. Die Menschenrechte als gemeinsame Herausforderung“, in: BDKJ-Journal 11 (2002), 11-13.

„Mystik als Krisenbarometer. Durchblicke auf Glauben und Welt nach Michel de Certeau“ (2 Teile), in: Christ in der Gegenwart 52 (2000), 229-230; 237-238.

„Gestern, heute – und in alle Ewigkeit. Zur Carl-Schmitt-Deutung in der aktuellen Diskussion“, in: Das Parlament 45 (21-22/1995), 13.

Vorträge (ausgewählt)

- „Christlich-sozialethische Impulse einer Politik in der globalisierten Welt“, Fortbildungsveranstaltung für Mandatsträger und Funktionäre der CSV (Christlich-soziale Volkspartei) in Luxemburg, Dezember 2012.
- „Menschenbild – Menschenrechte – Politik“, Vortrag bei der gemeinsamen Sommerakademie der katholischen Studienförderung Cusanuswerk, des Evangelischen Studienwerkes Villigst und des jüdischen Ernst-Ludwig-Ehrlich-Studienwerkes e.V., am 14./15. August 2012 in Neversdorf, Udo-Keller-Stiftung.
- „Sinn für Ungerechtigkeit. Erinnerungspolitik und Widerstandsbewegungen als Gerechtigkeitsressourcen“, Vortrag bei der Jubiläumstagung des Instituts für Christliche Sozialwissenschaften der WWU Münster, 06.09.2011, Münster.
- „Fremde Vertrautheit. Beobachtungen zur gesellschaftlichen Wirksamkeit der Theologie“, Vortrag anlässlich der Tagung zur Emeritierung von Prof. Dr. Jürgen Werbick, 16.07.2011, Münster.
- „Christliche Entstehung der Menschenrechte – eine verfehlte Ätiologie?“, Vortrag bei der Tagung des Exzellenzclusters: „Die Ausdifferenzierung von Religion und Politik“ am Exzellenzcluster, 16.04.2011, Münster.
- „Religionsverfassungsrecht als Kompass einer modernen Religionspolitik?“ Korreferat zum Vortrag von Prof. Dr. Fabian Wittreck bei der Tagung „Freiheit, Gleichheit, Religion. Religionspolitik als neue Herausforderung“ des Exzellenzclusters „Religion und Politik in den Kulturen der Moderne und Vormoderne“ der Universität Münster, 01.03.2011.
- „Glaubenswerbung und Mission. Klärungen zur Religionsfreiheit als Rechtsanspruch“, Regionalkonferenz der Region Deutschland der Vereinten Evangelischen Mission (VEM), Evangelische Akademie Hofgeismar, am 19.05.2010.
- „In der Welt, von der Welt. Wahrnehmungen zur Gegenwart“, „Handeln aus Überzeugung. Überlegungen zum sozialen Ort der Kirche“, Gestaltung des Studenttags im Rahmen der Priesterbildung des Bistums Osnabrück, 09.11.2010, Weieheurse 1990-1996.
- „Die ‚andere Seite‘ – eine mehrseitige Rekonstruktion europäischer Identität aus der Geschichte: Frankreichs koloniale Herrschaft in Algerien als Beispiel“, Jahrestagung 2009 der Societas Ethica, Warschau, 19.-23. August 2009.
- „Menschenrechte – eine aktuelle Herausforderung“, Katholische Erwuessebildung Luxemburg, am 25.09.2009.
- „Identifizierung, Konfrontation, Kooperation. Wie Christen sich zur Politik stellen“, Tagung des Theologischen Forum Christentum – Islam: „Verantwortung für das Leben. Ethik in Christentum und Islam“, Stuttgart-Hohenheim, 1. März 2008.
- „Kirchliche Menschenrechtsarbeit im Algerienkrieg – eine Befreiungstheologie avant la lettre?“, Pfingsttagung auf Burg Rothenfels, Rothenfels, 11. Mai 2008.
- „Religion und Menschenrechte - von der Gegnerschaft zum Miteinander“, sowie: „Warum man nicht immer nach dem Empfinden der Mehrheit gehen darf - die Aktualität der Folterdebatte“, Vorträge im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Samstagmorgen“ der Katholischen Erwachsenenbildung des Bistums Speyer, Herz-Jesu-Kloster Neustadt, 18. Oktober 2008.

- „Das Dorf des Deutschen“. Boualem Sansal und die literarische Verarbeitung der Verwicklung von Geschichte und Erfahrung. Vortrag beim deutsch-israelischen Symposium „Ethics and Human Rights in a Globalized World“, Hebrew-University Jerusalem, 25.-29. November 2008.
- „In fremdem Namen. Religion und Menschenrechte im Algerienkrieg“, Tagung des Arbeitskreises „Politik und Religion“ der Deutschen Gesellschaft für Politikwissenschaft: „Menschenrechte und Religion“, Gummersbach, 8. September 2007.
- „Ausverkauf der Menschenrechte?“, Vortrag vor dem Hamelner Forum, Hameln, 9. Oktober 2007.
- „Folklore als Schicksal? Sinn und Praxis der Religion“, Seminar der Mission Historique Française en Allemagne: „Michel de Certeau, la formalité des pratiques“, Göttingen, 27. Januar 2006.
- „So tun als ob. Welche Zukunft für die Institution Kirche?“, Tagung der Akademie Franz Hitze Haus: „Streitfall Religion. Die Fundamentaltheologie Jürgen Werbicks im Gespräch“, Münster, 2. Juni 2006.
- „Freiheit – Gerechtigkeit – Solidarität. Sozialethische Grundmarken für die Programmdebatte der Sozialdemokratie“, Forum der SPD Bonn-Nord, 22. November 2006.
- „Religion und Gewalt“, Vortrag beim Studientag der Gemeinde St. Marien, Bonn, 9. Mai 2004.
- „Von ‚fraulichen Werten‘ und männlicher Herrschaft“, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Stuttgart, 11. November 2004.
- „Christentum und Menschenrechte“, Internationale Tagung des Hilfswerkes Missio: „Möglichkeiten christlich-islamischer Zusammenarbeit bei der Umsetzung der Menschenrechte und dem Aufbau von Zivilgesellschaften“, Berlin, 12. März 2002.
- „Gottes und des Menschen Tod? Theologie vor der Herausforderung Michel Foucaults“, Tagung der Fachschaft Theologie im Cusanuswerk, Bonn, 24. März 2002.
- „Glauben als Modus sozialer Kommunikation“, Tagung des Frankreichzentrums der TU Berlin / Katholische Akademie in Berlin: „Eigene Wege: Michel de Certeau und die Sprachen des Subjektiven. Geschichte – Kultur – Religion“, Berlin, 19. April 2002.
- „Gebrochene Gegenwart. Mystik als Krisenreaktion“, Tagung der Akademie des Bistums Mainz: „Gottesentzug. Christliche Mystik in der Moderne“, Mainz, 4. Mai 2002.
- „Friedensethik in der Perspektive des ‚Gerechten Friedens‘“, Politische Sommerakademie der Katholischen Akademie in Berlin, Berlin, 10. Oktober 2002.
- „Säkularisierung als Programmierungswechsel. Der frühneuzeitliche Rollentausch von Religion und Politik“, Tagung des Arbeitskreises „Politik und Religion“ der Deutschen Gesellschaft für Politikwissenschaft: „Säkularisierung und Resakralisierung in westlichen Gesellschaften“, Erlangen, 16. Juni 2000.